

Anleitung

Alle

Wie pflegt und reinigt ihr euren Ersatzluftfilter?

Beitrag von „Jay_“ vom 13.2.2021, 21:49

In Bezug auf das aktuelle Thema Ersatzluftfilter kann man sich ja mal die Frage stellen, wie und in welchem Intervall ihr euren Austauschfilter pflegt? Vorab: Ich habe mir nie so ein Reinigungsset von K&N gekauft. Dachte geht auch so, bin ja Schwabe 🤖

Ich hab im MINI einen Universal Filter nach K&N Bauart im Original Kasten verbaut, welcher aber demnächst durch einen K&N RU3130 ersetzt wird. In meinem Winter-Kfz ist ausnahmsweise ein Green Filter verbaut, da er eine größere Filterfläche als ein K&N in dieser Form hat. Die Familienkutsche hat noch einen normalen Papierfilter drin.

Zweimal pro Saison schaue ich mir den Filter an und blase in vorsichtig mit Druckluft von innen nach außen aus, damit tote Fliegen, Streusalzreste, Tannenzapfen, Pollen, Heu, Unrat, Stroh, Bienen, Moos, Laub, nasses Laub, Tannenzapfen, Unkraut, Gras, Pflanzenreste, Stöcke und Zweige, Tannenzapfen, Dreck, Müll, Insektenkokons, Baumrinde, Kies, Splitt, Federn, Tannenzapfen, verwelkte Blumen, nasse verwelkte Blumen, Tannenzapfen usw. aus dem Filter entfernt werden und den Nachbarn beglücken.

So ca. alle 15 - 20.000 Kilometer wasche ich den Filter mit lauwarmem Wasser und etwas Spülmittel aus. Dann lasse ich ihn einen halben Tag liegen, bis die Baumwollschichten wieder trocken sind und öle dann leicht nach, jedoch nicht bis es tropft.

Bisher habe ich zum Ölen Ballistol genommen, da es sogar lebensmittelecht ist und nicht verharzt.

Inzwischen habe ich mir die Frage gestellt, ob das Öl von K&N vllt besser ist? Oder doch nur Geldmacherei?

Bin mal auf eure Erfahrungen gespannt

Greetz

J

Beitrag von „tw21“ vom 14.2.2021, 06:40

Hi Jay,

ich kann dir jetzt sagen wie ich das reinige. Ich nehme Bremsenreiniger und sprühe von der sauberen Seite den Dreck aus dem Filter. Ist er dann soweit sauber noch von der anderen Seite. Bremsenreiniger deshalb weil da ja Öl dran ist und sich das halt schneller löst. Je nach Verschmutzung nehme ich auch etwas Druckluft zu Hilfe. Druckluft aber nicht zu stark eingestellt weil das der Filter nicht so gerne mag.

Ausklopfen nur auf die Ränder und nicht am Drahtgitter.

Das trocknet dann recht schnell und kann auch gleich mit Filteröl eingesprüht werden. Das wird nur ganz leicht aufgetragen ! Viel hilft viel ist da nicht so gut. Also leicht aufsprühen und warten bis sich das gleichmäßig aufgesaugt hat. Eventuell leicht nachölen.

Das Öl soll ja verhindern, dass durch die Baumwolle des Filters kein Dreck durch geht, bzw dieser am Öl gehalten wird. Machst du zuviel Öl tropft das runter oder wird angesaugt was ja auch nicht sein muß.

Bei richtiger Anwendung hält so eine kleine Sprühdose ewig, weil braucht ja nicht viel.

Ob das nun ein Öl von K&N ist oder ein anderer Hersteller ist wurscht. Es muß halt nur ein Filteröl sein. Wenn man das aber kaufen muß dann würde ich schon das nehmen was dazu passt.

Ballistol stinkt zwar super aber als Filteröl völlig ungeeignet ! Das ist jetzt wie wenn du Getriebeöl in den Motor kippst. Geht zwar irgendwie aber halt nicht richtig.

So mach ich das. Muß ja auch nicht immer ganz richtig sein. K&N hat wohl ein Kaltreiniger und spült das mit Wasser aus. Ob das jetzt so Gesund für die Umwelt ist, wenn man den Filter im Waschbecken auswäscht ? eher auch nicht.

Günter

Beitrag von „Churchner“ vom 20.2.2021, 10:33

Nimm das Kit vom Hersteller. Gibt es bei Amazon manchmal für 11 Euro. Hatte jetzt nach 18 Jahren erst das zweite Set gebraucht ! Handhabe es wie in den Videos des Herstellers. Mein Tip ist allerdings die Ölsprühdose . Finde die ist echt einfacher . Ich mache es jedes Frühjahr mit Kerzen und Öl in Kombination. Mann kann und muss gar nicht viel davon verwenden.